



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

1. Schulspezifische Rahmenbedingungen

1.1 Schule mit besonderer pädagogischer Prägung

Die Wangari-Maathai-Internationale-Schule (WMIS) ist die 2. Staatliche Internationale Schule in Berlin, in der die Schüler und Schülerinnen eine ausgezeichnete mehrsprachige Ausbildung primär in den Sprachen Englisch und Deutsch erhalten.

Die besondere pädagogische Prägung ist gekennzeichnet durch den Anspruch, Kindern und Jugendlichen aus hochmobilen Familien zu ermöglichen, ihre durch Ortswechsel gekennzeichnete Schullaufbahn erfolgreich zu durchlaufen bis hin zu ihrer Berufs- und Studierfähigkeit.

Die WMIS ist ein zweizügige Integrierte Sekundarschule, die zukünftig die Primarstufe (Jahrgangsstufe 1-6), die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7-10) und die dreijährige Oberstufe umfasst, wobei der Aufwuchs sukzessive erfolgt. Im Schuljahr 2021/22 sind die ältesten Kinder in der 5. Klasse der Grundschule.

Neben unserem zweisprachigen Konzept orientiert sich die Arbeit in allen Unterrichtsfächern zukunftsorientiert an einer global vernetzten Welt [Earth, Arts, Action – so das Motto unseres Leitbildes], die im internationalen Kontext eine anschlussfähige Lernentwicklung als auch eine umfangreiche Kompetenzbildung ermöglicht. Unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Vorerfahrungen werden die Schüler/innen zu einer individuellen Handlungsfähigkeit geführt.

Die WMIS konnte sich im Schuljahr 2020/21 erfolgreich als Bega-Schule bewerben, das heißt, dass spezielle Angebote im künstlerisch-musischen Bereich in Form von Theater, Kunst, Bewegung und Sprache angeboten werden und die Schule profilieren.

In der WMIS lernen Kinder aus hochmobilen Familien und Kinder aus dauerhaft in Berlin ortsansässigen Familien gemeinsam. Dabei setzt sich der Klassenverband an der WMIS einerseits aus Kindern mit muttersprachlichen Kenntnissen in Englisch und andererseits aus Kindern mit muttersprachlichen Kenntnissen in Deutsch zusammen. Viele Schüler und Schülerinnen verfügen aber auch über ein muttersprachliches Niveau in beiden Sprachen.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Die ausgeprägtere Sprache der Schüler und Schülerinnen ist entscheidend für ihre Alphabetisierung und wird dann kontinuierlich als *Muttersprache* unterrichtet. Die weniger ausgebildete Sprache gleichwertig bewertet und wird ebenso intensiv, jedoch als *Partnersprache* vermittelt.

Aufgrund ihrer besonderen Prägung ist der Einzugsbereich der WMIS überregional, also an keine Region Berlins gebunden, dabei für alle Schüler und Schülerinnen zugänglich, die dem angegebenen Sprachprofil entsprechen und sich in einem erfolgreichen Bewerbungsverfahren qualifizieren.

Die Wangari-Maathai-Internationale-Schule wurde 2017/2018 als Schule im Aufbau, mit nur einer Klasse der Jahrgangsstufe 1 als Ableger der Nelson-Mandela-Internationale Schule gegründet, besteht aber im Jahr 2019/2020 bereits aus vier Flex Klassen A, B, C und D, die nach dem System der flexiblen Schuleingangsphase unterrichtet werden. [Flexible Schuleingangsphase → jahrgangsübergreifende Klassen, welche die Kenntnisse und Fertigkeiten der Klassenstufe 1 und 2 vermitteln, in der alle Schülerinnen und Schüler aber entsprechend ihrer Lernentwicklung, mindestens ein und maximal drei Jahre verbleiben können.]

Ab Schuljahr 2021/22 hat die Schule aus pädagogischen Gründen nach einer Entscheidung der Schulkonferenz das Flex System aufgeben und die Jahrgänge 1 und 2 werden getrennt unterrichtet. Alle Klassen werden jahrgangshomogen unterrichtet.

Jedes Schuljahr nehmen wir zwei neue 1. Klassen auf, zum Schuljahr 2022/23 werden wir erstmals alle Jahrgänge von Klasse 1-6 unter einem Dach unterrichten.

Im Schuljahr 2021/22 lernen an der WMIS ca. 200 Schüler, wenn die Jahrgänge im Schuljahr 2022/23 aufgewachsen sind, wird bei einer Zweizügigkeit eine Schülerzahl von ca. 250 Schülern in 12 Klassen erreicht.

Entwicklung der Schülerzahlen in der Zweizügigkeit:

Schuljahr	Anzahl der Klassen	Schülerzahl
2020/21	8	160
2021/22	10	200
2022/23	12	250



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

1.2 Klassenteams und Zusammensetzung der Klassen

Alle Schüler/innen werden in Klassenteams, bestehend aus zwei Lehrkräften (Deutsch & Englisch) und einer/s Pädagogen/in aus dem sozialpädagogischen Bereich, fürsorglich begleitet.

Im Jahr 2020/2021 wurden die 150 Schüler/innen in acht Klassen von einem kompetenten gemischten Kollegium von deutschen und englischen Muttersprachlern, etwa 16 Lehrer/innen, 12 Erzieher/innen & Sozialpädagogen/innen sowie weiterem pädagogischen Personal, betreut. Im Schuljahr 2021/22 arbeiten bereits ca. 20 Lehrer/innen im Team. Zum Schuljahr 2022/23 wird das Team aus mehr als 20 Lehrkräften bestehen.

Eine 1. Klasse der Wangari-Maathai-Internationale-Schule setzt sich wie folgt zusammen:



Die Klassenstärken der Lerngruppen in den Klassen 1 und 2 betragen bis zu 22 Schüler/innen. Die Klassenfrequenzen der Lerngruppen der Klassenstufe 3 und 4 betragen bis zu 24 Schüler/innen. Diese Zahlen schließen Seiteneinstiege ein.

Die WMIS hat zurzeit einen Grundschulteil im gebundenen Ganztags, der zum Schuljahr 2022/23 die Jahrgangsstufen 1 bis 6 umfassen wird. Langfristig ist vorgesehen, dass auch eine Sekundarstufe I mit den Jahrgangsstufen 7 bis 10 sowie



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

eine Sekundarstufe II mit der Möglichkeit des Erwerbs einer Hochschulzugangsberechtigung angeboten wird.

1.3 Gebundener Ganztag

Die WMIS ist eine gebundene Ganztagschule, der Schultag geht von 8 Uhr bis 16 Uhr an vier Tagen die Woche und am Freitag endet der Unterricht gegen 13 Uhr.

Der Besuch der Ganztagsgrundschule ist für die Eltern kostenlos; Betreuungsmodule vor und nach der Schule sowie in den Pausen erweitern das Angebot der gebundenen Ganztagsgrundschule und sind über Gutscheine erhältlich, die über eine Bedarfsbescheinigung, die beim Jugendamt zu beantragen ist, zugänglich sind.

1.4. Ergänzende Förderung und Betreuung durch die Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg)

Die WMIS ist eine gebundene Ganztagschule und kooperiert seit ihrer Gründung mit der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH, um ein vielfältiges und ganztägiges Lernen zu ermöglichen. Die Technische Jugendfreizeit und Bildungsgesellschaft gGmbH widmet sich seit ihrer Gründung 1991 dem Ziel, naturwissenschaftliche Inhalte und sozialpädagogische Anliegen zu verbinden. Die tjfbg gGmbH ist als Träger der freien Jugendhilfe im Land Berlin anerkannt und engagiert sich in verschiedenen Gebieten der Kinder- und Jugendhilfe und der Fortbildung von Fachkräften. Ein besonderes Augenmerk legt die tjfbg gGmbH auf naturwissenschaftlich- technische Bildung, medienpädagogische Angebote und die Integration von Menschen mit Besonderheiten.

Die Kolleginnen und Kollegen des Sozialpädagogischen Bereiches richten ihre Aufmerksamkeit auf die sozial-emotionale Entwicklung der Schüler*innen. Jeder Klasse ist ein Mitglied des Sozialpädagogischen Teams zugeordnet, das in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften jeden Tag für die Schüler*innen – und ihre Familien – vor Ort ist. Das Team versteht sich als Ansprechpartner sowie Berater der Schüler*innen. Sie tauschen sich mit ihnen über ihren Alltag aus, sprechen mit ihnen über die Themen, die sie bewegen, und beantworten Fragen. Das Sozialpädagogische Team steht den Schülern*innen in einem geschützten und



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

vertrauensvollen Rahmen des Austauschs, bei persönlichen Belangen oder privaten Sorgen und Nöten zur Seite, und unterstützt die Schüler*innen bei der Lösung von Konflikten. Dabei ist die Rolle des Teams die eines Vermittlers und Mediators. Nicht die Klärung der Schuldfrage steht im Vordergrund, sondern die Beleuchtung der Hintergründe für den Streit. Die Schüler*innen erarbeiten mit Hilfe eine gemeinsame Lösung, mit der alle einverstanden sein können. Konflikte werden als Chance wahrgenommen sich weiterzuentwickeln.

Das Sozialpädagogische Team ermuntert zur selbstständigen und aktiven Nutzung von freier Zeit und fördert damit die Fähigkeit zur selbstständigen Freizeitgestaltung. Dabei werden Raum für die Entdeckung eigener Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Wünsche geschaffen. Das Team gibt Anregungen und setzt Impulse im sportlichen, spielerischen, kreativen oder musischen Bereichen, indem es den Schülern*innen offene Angebote in unterschiedlichen Beschäftigungsfeldern anbietet. Im Schultag werden Gelegenheiten des gemeinsamen Handelns, Begegnens und Austauschs innerhalb der Klasse, aber auch klassen- oder jahrgangsübergreifend, geschaffen.

Dem Team ist es dabei wichtig, die Vorschläge, Wünsche und Interessen der Schüler*innen einzubeziehen und sie den Ablauf mitbestimmen zu lassen (Partizipation) sowie ihre Selbst- und Eigenständigkeit zu fördern und sie zur Verantwortungsübernahme zu ermutigen.

Das Team des Sozialpädagogischen Bereichs ist in der Schulzeit für die Gestaltung des Faches „Soziales Lernen“ (SL), dem Informellen Lernen (IL) und des Mittagsbandes (Lunch) verantwortlich. Des Weiteren unterstützen wir die Lehrer*innen und Schüler*innen im Unterricht, auf Ausflügen oder bei Exkursionen. Die ergänzende Förderung und Betreuung der Schüler*innen vor 7:30 Uhr (Frühdienst) und nach 16:00 Uhr (Spätdienst) sowie in den Ferien gehört ebenfalls zu den Aufgabenbereichen des Sozialpädagogischen Teams.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
 Babelsberger Straße 24
 10715 Berlin
 0049 (0)30 857 589 45

6.00 Uhr bis 7.45 Uhr Ergänzende Betreuung durch tjfbg (mit Gutschein)

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Ankommen	7.45- 8.00 Uhr	Ankommen	7.45- 8.00 Uhr	Ankommen	7.45- 8.00 Uhr	Ankommen	7.45- 8.00 Uhr	Ankommen	7.45- 8.00 Uhr
↓		↓		↓		↓		↓	
Unterrichtszeit		Unterrichtszeit		Unterrichtszeit		Unterrichtszeit		Unterrichtszeit	
Unterricht	8.00-15.50 Uhr	Unterricht	8.00-15.50 Uhr	Unterricht	8.00-15.50 Uhr	Unterricht	8.00-15.50 Uhr	Unterricht	8.00-13:05 Uhr
↓		↓		↓		↓		↓	
Abholen		Abholen		Abholen		Abholen		Abholen	
15.50-16.00 Uhr		15.50-16.00 Uhr		15.50-16.00 Uhr		15.50-16.00 Uhr		13:05-16.00 Uhr	
Ergänzende Betreuung in freier Trägerschaft der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr									

1.5 Bilingualität

An der Wangari-Maathai-Internationale-Schule findet der Unterricht in den verschiedenen Fächern generell bilingual im gleichen Verhältnis, auf Deutsch oder auf Englisch statt.

Dabei wird der Sprachunterricht in zwei Gruppen von Muttersprachlern und Partnersprachlern aufgeteilt. Bereits bei der Klassenaufteilung wird daher sichergestellt, dass beide Lerngruppen ausgewogen zu gleichen Teilen gebildet werden können. Schüler und Schülerinnen ohne oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen erhalten einen speziellen Aufbauunterricht in Deutsch als Zweitsprache, um ihr Sprachniveau intensiv in kurzer Zeit anzupassen und ihnen die Teilnahme an Fächern in deutscher Sprache erfolgreich zu ermöglichen.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

1.6 Gebäude und Lage

Die WMIS liegt an der Bezirksgrenze Charlottenburg/Wilmersdorf unweit der öffentlichen Grün- und Erholungsanlage „Volkspark Wilmersdorf“ mit ihren zahlreich zu nutzenden Sport- und Spielplätzen.

Die Wangari-Maathai-Internationale-Schule befindet sich in einer viergeschossigen Baugruppe, die 1912-1914 von Philipp Nitze für die 7. Gemeindeschule Wilmersdorf errichtet wurde. Das Gebäude bestand damals aus einem kurzen Vorder- und einem langgestreckten Holzgebäude, die parallel angeordnet waren. Dazwischen lag ein kleiner Lichthof. In das 1928 umgebaute Vordergebäude zog eine Berufsschule für Mädchen ein. Im zweiten Weltkrieg wurden große Teile des Schulgebäudes zerstört und 1952 in vereinfachter Form wieder neu aufgebaut, ein Erweiterungsbau folgte im Jahr 1955/1956 (vgl. <http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf>., 2006, Datum des Zugriffs: 24.11.2020)

Das Gebäude befindet sich am Ende einer Straße in einer Sackgasse. Es herrscht deshalb wenig Verkehr vor der Schule. Viele Kinder kommen mit den Rädern. Die Schüler lernen auf 4 Ebenen, die durch zwei Treppenhäuser erreicht werden. Im hinteren Gebäudeteil befindet sich ein Lastenaufzug. Die Schule ist im Moment noch nicht behindertengerecht ausgestattet.

Das Schulgebäude in der Babelsberger Straße 24 wird für die nächsten Jahre der Schulstandort bleiben, mit dem Größerwerden der Schule wird der momentan genutzte Gebäudeteil aber zu klein. Derzeit prüft die Senatsverwaltung Möglichkeiten der Schulerweiterung.

Neben dem Gebäude befindet sich ein großer Schulhof mit viel Grün und einem Kunststoffboden. Zwischen Büschen befinden sich Spielinseln mit Spielgeräten, Klettergerüsten und Sandgruben.

Umgeben ist die Schule vom Volkspark und von Kleingärten. Man kann sagen, dass die Schule im Grünen liegt.

1.7.Räume und Ausstattung

Jede Klasse hat einen Klassenraum, der mit einem Smartboard ausgestattet ist. Darüber hinaus benutzen die Kinder Fachräume: 1 Computerraum, 1 Kunstraum, 1 Musikraum. Die Räume sind funktional und je nach Klassenstufe altersgemäß ausgestattet. In der Nachmittagsbetreuung gibt es Extraräume für jede Klassenstufe.



Wangari-Maathai-
Internationale-Schule

Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Das Mittagessen nehmen die Kinder in einer kleinen Mensa ein. In der Schulküche wird durch den Schulträger jeden Tag frisch, immer mit einer vegetarischen Variante, gekocht.

Eine Schulbibliothek befindet sich im Aufbau und wird schon rege genutzt.

2 Turnhallen stehen von 8-16 Uhr, teilweise bis 18 Uhr zur Verfügung. Im Juni 2020 haben Bauarbeiten an der unteren Turnhalle begonnen, deshalb ist im Moment nur ein Halle verfügbar. Neben dem Gebäude befindet sich ein Sportplatz mit einem gummierten Spielfeld.

Der Fachbereich Kunst verfügt neuerdings über einen Brennofen.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

2. Schulischen Prozesse: Profile, Kooperationen, Beteiligungen

2.1. Die WMIS ist eine Bega-Schule – Schule mit Profil

Der Begabungsbegriff

Das Berliner Expertengremium legt in ihrem Empfehlungsschreiben für Begabungsförderung ein mehrdimensionales Verständnis von Begabung zu Grunde. Dieser Ansatz der multiplen Intelligenz geht davon aus, dass sich „Intelligenz aus verschiedenen Kompetenzen zusammensetzt, welche sich im Laufe des Lern- und Entwicklungsprozesses zu übergeordneten Fähigkeiten zusammensetzen.“ Nicht alle Kinder und Jugendlichen können jedoch in allen Bereichen gleich hohe Leistungen zeigen. Deshalb muss Begabungsförderung mehrperspektivisch sein und in unterschiedliche Lebenswelten wirken.“ (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (2018): Begabungsförderung intensivieren: Potentiale entdecken und fördern.)

Verständnis von Begabungsförderung an der WMIS- unser Leitbild:

Genau dieses mehrperspektivische Verständnis von Begabungsförderung greifen wir an der WMIS auf. In unserem Leitbild ist bereits festgeschrieben, dass es das übergeordnete Ziel unserer Schule ist, interkulturelles Lernen mehrperspektivisch und kreativ zu fördern.

Die Diversität unserer Schulgemeinschaft, sowie die Mehrsprachigkeit der Kinder verstehen wir hierbei als Bereicherung und unsere größte Ressource. „Projektbasiert, fächerübergreifend und mit Hilfe kreativer Methoden lernen die Schüler*Innen der WMIS, die Welt aktiv zu entdecken und mitzugestalten. In unserem kreativen Ansatz verstehen wir Kunst in einem weiten Sinne. Sie umfasst nicht nur ästhetische Bildung, sondern auch bildende und darstellende Kunst, Bewegung sowie digitale Kunst. Die Schüler*Innen lernen multisensorisch, fächerübergreifend und ganzheitlich.“ Leitbild der WMIS (2019)

Die Auswahl für die Bega-Kurse erfolgt nach Kriterien, die die Kursleitung in Abstimmung mit der Schulleitung, vornimmt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 begrenzt und auch offen für Schüler aus anderen Schulen. Ziel ist es, möglichst jedem Kind ein Bega-Kurs innerhalb des Schuljahres anzubieten.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

2. 2. Schule mit Courage – Etablierung einer Kultur des Hinsehens Kultur des Hinsehens – Auseinandersetzung mit Rassismus und dem Umgang mit Minderheiten

Seit September 2021 ist die Schule Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus Schule mit Courage“.

Dieses Projekt bietet allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft, den Schülern und Schülerinnen, den Pädagogen/innen und anderem schulischen Personal und den Eltern, eine Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung für ein wertschätzendes Miteinander. Gemeinsam wendet sich die gesamte Schulgemeinschaft bewusst gegen jede Form der Diskriminierung und tritt Gewalt und Mobbing entschieden entgegen. Alle Beteiligten erklären in einer Selbstverpflichtung, sich aktiv gegen jegliche Form von Rassismus und Diskriminierungen zu wenden und mindestens einmal im Jahr ein Projekt zum Thema durchzuführen und aktiv teilzunehmen. Schule mit Courage bietet viele Möglichkeiten, erste Schritte zur gesellschaftspolitischen Partizipation einzuüben, Teilhabe am Miteinander der Schulgemeinschaft zu haben und die Kinder- und Menschenrechte kennenzulernen und einzufordern. Es werden regelmäßig Austausch und Expertise mit außerschulischen Kooperationspartnern des Netzwerks stattfinden.

2.3 Organisation des Schulalltags

Lehrpläne: Die Wangari-Maathai-Internationale-Schule integriert verschiedene Lehrpläne, um den Anforderungen des Berliner Senats und denen einer internationalen Schule gerecht zu werden.

Zusammenarbeit mit Eltern: Eltern werden auf verschiedenen Ebenen in die Arbeit eingebunden: auf Klassen- und Jahrgangsebenen sowie in den verschiedenen Gremien. Wir schätzen auch die Beiträge der Eltern besonders am Vorlesetag. Eltern spielen eine wichtige Rolle in der Berliner Schule. Eltern können und sollen Schule mitgestalten und haben daher umfassende Gestaltungs- und Entscheidungsrechte, die sie in den schulischen Gremien durch ihre Mitwirkung geltend machen.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Elternvertreter haben eine wichtige Rolle bei der Meinungsbildung innerhalb der Elternschaft. Gemeinsam mit Lehrern, dem Schulleiter und Schülern gestalten sie die Gegenwart, treffen Entscheidungen für die Zukunft und den Erfolg der Schule.

In verschiedenen Elterngruppen bringen Eltern Ihre Ideen ein und helfen, den Schulalltag zu verbessern.

Der Förderverein: An der Verwirklichung des Schulprogrammes wollen sich die Eltern als Förderer mit ihrem Engagement, mit ihren Erfahrungen und mit Spenden aktiv beteiligen. Der Förderverein vertritt die Auffassung, gemeinsam zu einer schönen Schulzeit der Kinder beizutragen und eine gute Schulausbildung zu fördern. Der Förderverein ist angewiesen auf die finanzielle und aktive Unterstützung der Eltern, Lehrer und Freunde der WMIS.

Die Friends of Wangari Maathai International School oder Friends of WMIS e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Bildung, Volks- und Berufsbildung sowie internationale Gesinnung und Toleranz in allen Bereichen der Kultur zu fördern. Dies geschieht durch materielle und ideelle Unterstützung der Wangari Maathai International School in Berlin. Der Verein wurde 2018 gegründet und finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Fundraising-Veranstaltungen.

Diagnostik: Diagnostikprogramme dienen der Lernstanderhebung in allen Jahrgängen. Aus den gewonnenen Daten können unsere Pädagogen Förderbedarf ableiten. Wir arbeiten mit LauBe, ILEA plusVera 3, der Hamburger Schreibprobe (HSP), dem Stolperwörter_Lesetest, GL assessment system und Elfe zwei.

Vorlesetag: Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest. Die WMIS führt einen Vorlesetag als Projekt durch, fest im Schulkalender verankert, um den Schülern und Schülerinnen zum einen Lust und Freude am Lesen zu vermitteln, aber auch zum anderen um ihnen Zugang zu unterschiedlicher Literatur zu ermöglichen. Selbst vorlesen und vorgelesen bekommen: ein Vorlesetag fördert das Miteinander der diversen Schulgemeinschaft und bereichert damit nicht nur die Schülerinnen und Schüler. Wir laden Eltern ein, Vorleser zu werden. Auch unter Corona-Bedingungen können eingespielte vorbereitete Videos der Lesepaten gezeigt werden. Die Eltern, Omas und Verwandten der Schüler haben über 60 Lesestücke auf Deutsch und Englisch eingelesen, vielen Dank!



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Assemblies: Regelmäßige Assemblies vor den Ferien zeugen von den Talenten unserer Kinder, wenn sie Lieder und selbst verfasste Texte vortragen oder Szenen spielen. Eltern sitzen im Publikum und sehen den Lernfortschritt ihrer Kinder.

Barbecue: Zu Beginn des Schuljahres trifft sich die Schulgemeinschaft zu einem gemeinsamen Barbecue. Auf dem Schulgelände wird gegessen, getrunken, gespielt. Vor allem für die Familien, die neu in der Schulgemeinschaft sind, ist es eine Gelegenheit, andere Familien und die Pädagogen sowie die nichtpädagogischen Angestellten kennenzulernen.

Projektwoche: In einer speziellen Woche im Frühjahr setzt sich die Schulgemeinschaft mit einem Thema auseinander, das sich aus unserem Leitbild ableiten lässt. Die Ergebnisse der Projekte sollen in einer "Arts Week" am Ende des Schuljahres präsentiert werden.

Soziales Lernen: Durch die gezielte Förderung personaler und sozialer Kompetenzen im „Sozialen Lernen“ durch das Sozialpädagogische Team sollen die Schüler*innen dazu befähigt werden, mit sich selbst und anderen in Situationen des Miteinanders angemessen umzugehen. Damit sind Kompetenzen gemeint, die einem Ich ermöglichen, in einem Wir- Gefüge angemessen zu agieren. Dazu zählen zum Beispiel Empathie-, Kommunikations-, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit.

Bundesjugendspiele: Ab Klasse 3 finden die Bundesjugendspiele (Leichtathletik) und diverse Schulsportwettkämpfe in Form von internen, regionalen und überregionalen sportlichen Aktivitäten statt.

Schwimmunterricht: Der Schwimmunterricht wird für die 3.Klassen angeboten. Die Abzeichenprüfung wird in Klasse 3 absolviert.

Radfahrprüfung: Die Radfahrübungen im nahe gelegenen Verkehrsgarten mit Radfahrprüfung werden in der 4. Klasse absolviert.

Medienkonzept: Ein Medienkonzept wurde im Schuljahr 2020/21 erstellt und wird ständig erweitert. Alle Klassenräume sollen mit Smartboards ausgestattet werden. Tablets und Notebooks sollen in Klassenstärke zu Verfügung stehen, wenn die Schule ein sicheres W-Lan hat. Mit dem seit 2017 geltenden Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg und dem Basiscurriculum **Medienbildung** sollen



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Medienbildung und digitale Kompetenzen in allen Fächern der Schule integriert werden. Die schulinternen Curricula werden hierzu weiterentwickelt.

Arts Week – ein jährliches Schulfest als Spiegel unseres Leitbildes, als Ritual und Fundraiser: Rituale verleihen Sicherheit und Verlässlichkeit im Schulleben und schaffen damit Vertrauen und Geborgenheit. In diesem Sinn soll in Zusammenarbeit mit den Eltern und Kollegen/innen eine Projektwoche fest im Schuljahreskalender installiert werden, die das Profil der Schule [Earth, Art, Action] für ein breites Publikum, aber auch in der Schulgemeinschaft, bekannt macht. Diese Projektwoche soll jedes Jahr mit einem strahlenden Abschlussfest für alle beendet werden. Das Fest wird jährlich als Charity Event/Fundraising geplant, um Mittel für außergewöhnliche Projekte, für Anschaffungen „außer der Reihe“, oder für die besondere Unterstützung von Non-Profit-Organisationen, die sich als Kooperationspartner aktiv ins Schulleben einbringen, zu sammeln.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

3 Entwicklungsvorhaben ab Schuljahr 2020/21

Konfliktlotsenausbildung → Deeskalation und Intervention bei Konflikten

Auch wenn das Wort « Konflikt » mit negativen Assoziationen verbunden ist, gehören Konflikte zum Zusammenleben, zum (Aus-)Handeln von unterschiedlichen Bedürfnissen von Menschen in einer Gemeinschaft dazu.

Ortrud Hagedorn hat das Berliner Konfliktlotsen-Modell 1992 entwickelt und eingeführt. Konfliktlotsen sind Schülerinnen und Schüler, die eine besondere Ausbildung im Verfahren der konstruktiven Konfliktbehandlung erhalten haben. Sie haben gelernt, allparteilich zu bleiben, Vertraulichkeit zu wahren und die Streitenden zu Kompromissen zu leiten.

In der Schule stellt das Konfliktlotsenmodell eine Möglichkeit dar, Konflikte bzw. Gewalt auf einer niedrigen Stufe zu deeskalieren und in kritischen Situationen umgehend intervenierend einzugreifen.

Verantwortlich: Erzieher Klasse 4, Frau Eder

Aufbau einer Schulbibliothek

Schulbibliotheken sind nicht nur Lernorte und Lebensorte der Kinder und Jugendlichen, sondern Schulbibliotheken können zu Treffpunkten werden, zu Orten der Fantasie an denen das geschriebene Wort, die Literatur, lebendig wird. Vorgelesen bekommen und selbst lesen, Schüler und Schülerinnen können sich hier informieren, recherchieren, staunen, aber auch gemütlich auf der Couch sitzen und « schmökern », die Bibliothek als Rückzugsort nutzen.

Kinder sprechen über Geschichten und neue Eindrücke. Eine Bibliothek bietet anregende Gesprächsanlässe, Kinder lernen hier kritisch über Zusammenhänge nachzudenken, sich aktiv mit Medien auseinanderzusetzen und auch medial vermittelte Informationen zu hinterfragen.

Sich eine Meinung bilden und sich in einer digitalen Welt zurechtfinden sind in der heutigen Zeit wichtige Kernkompetenzen, denn sie machen die Schüler/innen handlungsfähig, die Schulbibliothek ist also ein wichtiger Ort.

In der Wangari-Maathai-Internationale Schule wird die bestehende Bibliothek auf - und ausgebaut und durch neue Medien ergänzt. Ein Projekt in dem sich auch die Eltern der Schule gut einbringen können.

Bibliotheksguppe



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Die Einführung der Mülltrennung in der Schule → Ein Problembewusstsein für die Müllentsorgung und Müllvermeidung bei den Schülern/innen zu entwickeln

Um die Natur und unsere Umwelt im Allgemeinen zu schützen, ist es nicht nur im Rahmen von Umwelterziehung und Themen der Nachhaltigkeit wirklich wichtig, bereits junge Kinder für den richtigen Umgang mit Müll zu sensibilisieren.

Lebensmittelverschwendung, Müllvermeidung, Mülltrennung und Recycling können dabei genauso thematisiert werden wie der Weg vom Rohstoff über das Produkt bis zum Müll. Die Schüler/innen werden über deutsche Wertstoffsysteme wie der grüne Punkt informiert und lernen achtsam mit dem eigenen Konsum umzugehen, den eigenen Verbrauch kritisch zu hinterfragen.

Educators, Frau Kalpein, Frau Dürnhöfer

Verzahnung der institutionalisierten Partizipationsformen: Klassensprecher – Klassenrat – Wahl einer/s Vertrauenslehrers/in

Diese Partizipationsmöglichkeiten hängen inhaltlich und organisatorisch eng zusammen, sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern aktiv an der Gestaltung des Schullebens mitzuwirken.

Im Schülerparlament üben die Schüler und Schülerinnen in regelmäßigen Abläufen einer demokratischen Gemeinschaft, ihre Interessen und Bedürfnisse auszudrücken, Verantwortung zu übernehmen und sie sind Teil einer Kommunikations- und Gesprächskultur, in der sie ein wertschätzendes Miteinander erleben können. Durch ein regelmäßiges Informieren ihrer Mitschüler/innen, der Lehrer/innen und Erzieher/innen, aber auch der Eltern werden die Vorschläge und Ideen des Schülerparlamentes für die gesamte Schulgemeinschaft transparent gemacht und das Schülerparlament als aktives Gremium anerkannt. Die/der Vertrauenslehrer/in steht zum einen den Schüler/innen bei Problemen und zum anderen der gesamten Schülervvertretung bei der Planung und Durchführung ihrer Projekte beratend zur Seite. Die/der Vertrauenslehrer/in koordiniert außerdem die Kommunikation mit der Schulleitung.

Social Learning – Educators



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Entwicklung eines Sprachbildungskonzepts und eines Förderkonzeptes

An unserer bilingualen Internationalen Schule stellt Sprache einen zentralen Stellenwert in der zwischenmenschlichen Kommunikation zwischen Menschen verschiedener Kulturen, mit unterschiedlichen Sitten und Bräuchen der einzelnen Länder, dar. Eine gute Sprachfähigkeit ist von zentraler Bedeutung für die gesamte Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes, das beinhaltet nicht nur gesprochene Sprache, sondern auch gleichermaßen geschriebene Sprache und Körpersprache. Wir möchten ein gutes Sprachkonzept für unsere Schule entwickeln, welches diese Erwartung an Bilingualität erfüllt und Kinder aus hochmobilen Familien besser fördert, um eine Anschlussfähigkeit zu sichern. Dazu gehört die Entwicklung von Curricula, die individuell sowohl an die Bildungsstandards der KMK, als auch an die besondere Prägung der Schule angepasst sind.

In gleicher Weise beinhaltet ein Sprachkonzept die Entwicklung verbindlicher Leistungs-, Förder- und Bewertungsstandards. Geplant ist also ein umfangreicher Grundplan zur Sprachentwicklung, in dem auch die Funktionsstellen transparent ausgewiesen werden, um zentrale Ansprechpartner/innen für Kollegen/innen und Eltern zu benennen.

Frau Gesse, Frau Kasseck, Frau Gendall-Conrad

Aufbau des Fachbereiches Musik

Im Rahmen der Organisations- und Personalentwicklung erfolgt der Ausbau des Fachbereiches Musik. Dazu gehören, dass ein Musik- und ein Bandraum eingerichtet wird, diese mit Schallschutz versehen werden. Der Musiklehrer wird musikalische Angebote machen: Aufbau eines Orchesters und eines Chores.

Herr Jovasevic